

Durchgehender Schienenverkehr auf der Tauberbahn Crailsheim - Lauda wiedereröffnet!

Bereits seit Ende März 2002 war Tauberbahn wegen des Dammrutsches bei Laudенbach nicht mehr durchgängig befahrbar. Ende September 2002 wurde mit den Bauarbeiten begonnen, Mitte Oktober liefen dann parallel weitere Sanierungsmaßnahmen, zwischen Crailsheim und Niederstetten, an. Das zuständige DB-Regionalnetz -Spessart-Unterrhein will in den nächsten Jahren den Zustand der Strecke weiter verbessern, um sie letztendlich zu beschleunigen und zu modernisieren.



Moderner Regio-Shuttle-Triebwagen bei Zugkreuzung in Niederstetten

Am letzten Samstag um 7:32 Uhr war es dann soweit - der erste durchgehende Zug nach Aschaffenburg verließ den Crailsheimer Bahnhof - der Zugverkehr läuft wieder im annähernden Stundentakt. Zunächst gilt der alte Fahrplan aus der Zeit vor dem März 2002. Ab dem 15.12. sind zum Fahrplanwechsel geringfügige Änderungen vorgesehen.

Besonders im angrenzenden, und von der Streckenunterbrechung stark betroffenen Nachbarlandkreis Main-Tauber wird die Wiederinbetriebnahme und das Ende des Schienenersatzverkehrs begrüßt. Kein Wunder, ist doch im Taubertal das Bus- und Bahnnetz eng und gut abgestimmt miteinander verwoben. Es wird deshalb von der Bevölkerung besonders intensiv genutzt.

Verbindungen Richtung Würzburg, Hamburg oder Berlin aus dem gesamten Kreisgebiet sind wieder über Crailsheim-Lauda am schnellsten und günstigsten. In Würzburg werden die ICE erreicht und es verkehren auch weiterhin häufige Direktverbindungen Crailsheim - Würzburg.



Ankunft des ersten Zuges aus Crailsheim in Lauda am 30.11.2002

Gefeiert werden kann am kommenden Sonntag, den 8.12. in der gesamten Region. Die Deutsche Bahn lädt Sie den ganzen Tag zum kostenlosen Bahnfahren zwischen Crailsheim und Wertheim ein.

Die Interessengemeinschaft Reaktivierung Haltepunkt Wallhausen zeigt im Bahnhof Crailsheim zudem ihre Ausstellung zur Tauberbahn und zum Bahnhof Wallhausen - früher - heute zukünftig.

Gezeigt wird eine Fotosammlung zur Tauberbahn von Crailsheim bis Lauda und insbesondere zum Bahnhof Wallhausen. Aus aktuellem Anlass zeigen wir auch eine Bilderdokumentation zum Jahr 2002 der Tauberstrecke über die diversen Bauabschnitte der Sanierung.

Ausgesellt wird auch die Modellbahnanlage vom Bahnhof Wallhausen zur Zeit der 1950er Jahre. Diese umfasst eine detailgetreue Nachbildung der Landschaft, der Gebäude usw. anhand von Plänen und Fotos. Die Nachbildung im Maßstab 1:87 hat derzeit eine Länge von 12m. Eine automatisierte Zugsteuerung mit drei Betriebsarten bringt Bewegung auf die Anlage. Eingesetzt werden Crailsheimer Lokomotiven der Baureihen 38, 50 und 64.

Des weiteren informiert die Interessengemeinschaft Reaktivierung Haltepunkt Wallhausen und die Pro-Bahn Regionalgruppe Hohenlohe über ihre bisherige Tätigkeit. Das Bemühen um die Wiedereinrichtung des Bahnhaltendes Wallhausen und eine Attraktivitätssteigerung der gesamten Tauberstrecke zeigen wir Ihnen im Detail auf.

ProBahn Hohenlohe

Oliver Paul